

Absender:

Name: Dieter Kahl – *DIE LINKE*
Adresse: Kämpchenstraße 21, 45468 Mülheim an der Ruhr

Antrag**Nr.: A 10/0669-01****gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 27.08.2010**Postversand:** 03.09.2010**Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
- Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses
- Herrn Bezirksbürgermeister Arnold Fessen der Bezirksvertretung 1
 - nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status: *	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	10.09.2010	BV 1	Dieter Kahl; Wilfried Kühn

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums:** Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung

Rechtsabbiegerampel Essener Straße/Walkmühlenstraße**Antrag des Bezirksvertreters Dieter Kahl (DIE LINKE) vom 27.08.2010****Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung 1 möge beschließen:

Die Rechtsabbiegerampel an der Essener Straße (stadtauswärts) an der Einbiegung Walkmühlenstraße wird mit sofortiger Wirkung außer Betrieb genommen. Die Rechtsabbieger bekommen mit den Geradeausfahrern gemeinsame Ampelphasen.

Begründung:

Die benannte Rechtsabbiegerampel erfüllt mit ihrer gegenüber dem Geradeausverkehr extrem verlängerten Rotphase keinerlei Funktion. Die Anzahl der Linksabbieger aus der Gegenrichtung ist so gering, dass die normale Vorfahrtsregelung ausreichend sicher für die Verkehrsteilnehmer ist.

Die verlängerte Rotphase hingegen führt durch unangemessene Leerlaufzeiten der wartenden Fahrzeuge zu einer unnötigen Lärmbelastung und Umweltbelastung.

Dieter Kahl

(Bezirksvertretung 1)